

Bostelmanns Saal

Blues-Rock wie ein Tornado

Von Otto Oberstech

FRELSDORF. „Wir wissen, dass die Deutschen gut singen können!“ Thorbjörn Risager grinst ins Publikum. Klar können die Besucher das und zeigen es auch gleich: „Going over the hill“ singen sie im Wechsel mit der Band. Im Gegenzug beweisen die Musiker, dass alle Dänen deutsch können. Bandleader Risager hat jedem seiner Mannen die Order erteilt, das Publikum auf Deutsch zu begrüßen. Das machen alle schön artig und sammeln dabei jede Menge Sympathiepunkte ob ihres lustig klingenden, singenden Tonfalls und der schon fast comedyhaften Verwechslung von „der, die, das“.

Dänemarks preisgekrönter Blues-Rocker gastiert mit seiner Band The Black Tornado in Bostelmanns Saal. Der Name ist Programm: Wie ein Wirbelsturm fegt die Musik des Septetts los und lässt die Gemäuer des ehemaligen Dorfgasthauses in Frelsdorf erzittern.

Bei Thorbjörn Risager und seiner Band passt alles zusammen: hochklassige Musik mit exzellenten Soli, unbändige Spielfreude, sympathische Ausstrahlung und souveräner Umgang mit der Tradition. Das klassische 12-Takt-Bluesschema erweitert Risager konsequent in Richtung Americana, Rock und Soul. Alles wohl abgewogen und fein abgestimmt.

„Erotischer Öltanz“

Risagers Stimme imitiert dabei nicht schwarze Sänger, sondern verfügt – wenn auch leicht knödelig – über genügend Volumen und enorme Ausdruckskraft. An der Gitarre kommt er seinem Vorbild B. B. King recht nahe, ohne es zu imitieren. Nach 20 Jahren auf der Bühne ruht die Band in sich und überzeugt durch einen kompakten Sound, der sie zu Recht in die obersten Etagen von Europas Rock- und Bluesszene katapultiert hat.

Deswegen können sich die Musiker locker ein paar Albernheiten erlauben, etwa dass Saxofonist Hans Nybo die Trennscheibe einer Flex als Triangelersatz benutzt oder zusammen mit Trompeter Peter Kehl einen „erotischen Öltanz“ à la St. Pauli aufführt, bei dem beide aber doch nicht mehr als ihre Jacketts ausziehen. Spaß muss sein – am Schluss steht der ganze Saal und fordert vehement Zugaben ein.



Wirbelwind aus dem Norden:
Für wilden Blues steht Thorbjörn Risager.
Foto: Oberstech